

Augenschutz

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich tragen wir bei allen Tätigkeiten, bei denen mit Splitterwurf gerechnet werden muss, die Schutzbrille.

Wir tragen die Schutzbrille konsequent:

- beim Arbeiten an der Schmirgelmaschine
- beim Schneiden von Alu an der Kreissäge
- beim Bearbeiten von Kunstharz mit der Handoberfräse
- beim Schneiden von Massivholz an der Besäumkreissäge «Irion»
- beim Arbeiten an der Zapfenschneidmaschine



Gebotszeichen beachten!



Tischkreissäge

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich arbeiten wir gemäss Merkblatt «Arbeiten an der Tischkreissäge» (Suva-Bestell-Nr. 44023.d).

- Wir arbeiten immer mit abgesenkter Schutzhaube.
- Wir benutzen zum Ausstossen von schmalen Werkstücken die Stosshölzer.
- Wir entfernen schmale Werkstücke in der Nähe des Sägeblattes nie von Hand.
- Wir montieren bei schräg gestelltem Sägeblatt die breite Schutzhaube.
- Wir halten Ordnung und verlassen die Maschine immer in einem sicheren Zustand.



Abrichtobelmaschine

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich arbeiten wir gemäss Merkblatt «Das Arbeiten mit der Suva-Hobelschutzvorrichtung» (Suva-Bestell-Nr. 44003.d).

- Beim Fügen schieben wir die Schutzvorrichtung immer ganz an das Werkstück.
- Beim Fügen machen wir den Anpressdruck und den Vorschub des Werkstückes mit geschlossener Handstellung.
- Bei abgesetzten Hobelarbeiten halten wir das Werkstück beim Einfahren so, dass beide Hände hinter der Messerwelle über dem Zuführtisch sind.
- Beim Verlassen der Maschine stossen wir den Hobelschieber an den Fügeanschlag und beseitigen die Hobelspäne vom Maschinentisch.



Kehlmaschine

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich arbeiten wir gemäss Merkblatt «Das Arbeiten mit dem Suva-Kehlschutzapparat» (Suva-Bestell-Nr. 44028.d).

- Wir arbeiten nie ohne Schutzeinrichtung. Auch bei Probekehlungen stellen wir den Kehlschutzapparat, den Vorschubapparat oder die Seitendruckvorrichtung ein.
- Wir arbeiten mit dem richtigen Werkzeug und wählen die optimale Drehzahl (Tabelle beachten).
- Bei abgesetzten Kehlarbeiten verwenden wir eine Abstützvorrichtung.
- Beim Kehlen geschweifter Werkstücke tragen wir die Schutzbrille.
- Wir halten Ordnung und verlassen die Maschine in einem sicheren Zustand.



Bandsäge

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich arbeiten wir gemäss Bedienungsanleitung (siehe auch Checkliste «Bandsäge», Suva-Bestell-Nr. 67057.d).

- Wir senken die Verdeckung auf das Werkstück ab (Zwischenraum max.10 mm).
- Beim Vorschieben des Werkstückes von Hand halten wir einen Sicherheitsabstand (ca. Faustbreite) zum Sägeband ein oder wir verwenden ein Hilfsmittel.
- Wir achten darauf, dass das Werkstück sicher auf dem Maschinentisch aufliegt.
- Wir halten Ordnung und verlassen die Maschine in einem sicheren Zustand.



Plattenkreissäge

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich arbeiten wir gemäss Bedienungsanleitung (siehe auch Checkliste «Kreissäge zum Schneiden von stehenden Platten», Suva-Bestell-Nr. 67115.d).

- Wir achten darauf, dass das Werkstück sicher aufliegt und nicht abkippen kann. Evtl. Kleinteilauflage benützen oder eine Platte hinterlegen.
- Wir achten darauf, dass der Spaltkeil in der schützenden Lage eingestellt ist.
- Wir achten darauf, dass die Schutzhaube auf dem Werkstück aufliegt und anschliessend selbsttätig das Sägeblatt verdeckt.
- Wir übergreifen das rotierende Sägeblatt nicht.
- Wir tragen Gehörschutzmittel und Schutzschuhe.
- Wir halten Ordnung und verlassen die Maschine in einem sicheren Zustand.



Längskreissäge mit über dem Tisch rücklaufendem Sägeblatt

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich arbeiten wir gemäss Betriebsanleitung und Checkliste «Längskreissäge mit über dem Tisch rücklaufendem Sägeblatt» (Suva-Bestell-Nr. 67087.d).

- Wir senken die Schutzhaube immer auf das Werkstück ab.
- Wir verwenden beim Schneiden von schmalen Werkstücken immer das Stossholz.
- Wir verwenden immer einen Queranschlag, damit das Werkstück nicht weggeschleudert wird.
- Wir tragen Gehörschutz und Schutzbrille.
- Wir halten Ordnung und verlassen die Maschine in sauberem und sicherem Zustand.



Längskreissäge mit unter dem Tisch rücklaufenden Sägeblatt ohne Absaugbalken

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich arbeiten wir gemäss Betriebsanleitung und Checkliste «Längskreissäge mit unter dem Tisch rücklaufendem Sägeblatt» (Suva-Bestell-Nr. 67088.d).

- Wir verwenden beim Schneiden von schmalen Werkstücken immer das Stossholz.
- Wir verwenden immer einen Queranschlag, damit das Werkstück nicht weggeschleudert wird.
- Wir tragen den Gehörschutz und die Schutzbrille.
- Wir bleiben beim Schneiden mit dem Kopf nicht über der Schnittebene des Sägeblattes.



Längskreissäge mit unter dem Tisch rücklaufendem Sägeblatt mit Absaugbalken

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich arbeiten wir gemäss Betriebsanleitung und Checkliste «Längskreissäge mit unter dem Tisch rücklaufendem Sägeblatt» (Suva-Bestell-Nr. 67088.d).

- Wir verwenden beim Schneiden von schmalen Werkstücken immer das Stossholz.
- Wir verwenden immer einen Queranschlag, damit das Werkstück nicht weggeschleudert wird.
- Wir tragen den Gehörschutz.



Plattentransport und -lagerung

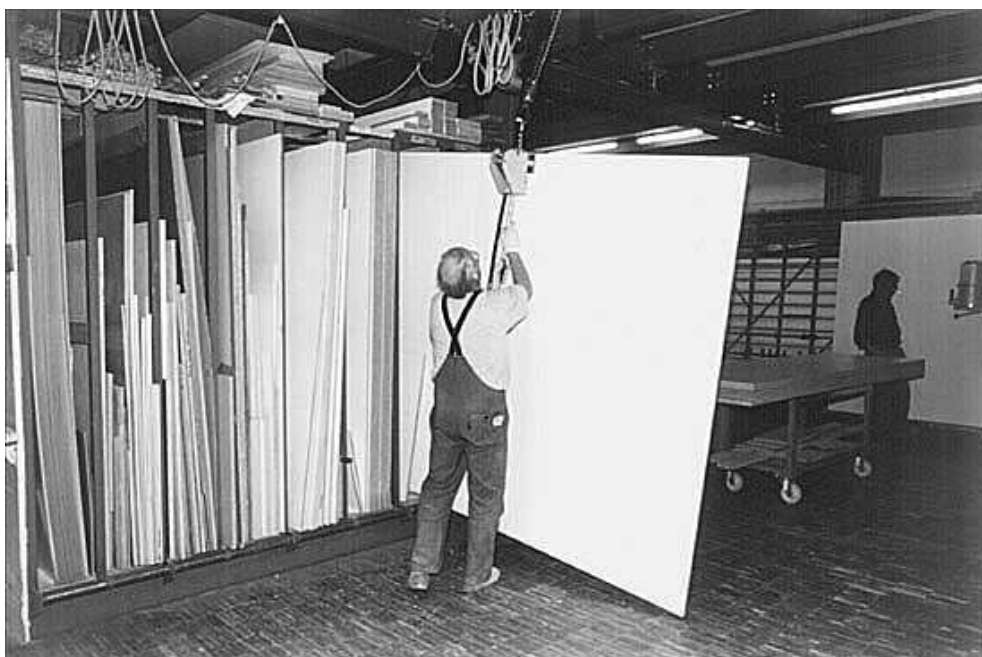
Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich transportieren und lagern wir die Platten gemäss den Checklisten «Lagern und Transport von Holz- und Kunststoffplatten» (Suva-Bestell-Nr. 67025.d und 67026.d).

- Wir lagern die Platten nur an den definierten und dafür vorgesehenen Orten.
- Wir laden jeweils nur eine Platte auf den Transportwagen.



- Wir blättern nur, wenn eine stabile Kipp-sicherung vorhanden ist. Das Abstützen von Hand ist verboten!
- Wenn immer möglich verwenden wir zuerst Plattenresten und halten Ordnung im ganzen Plattenlager.



Oberflächenbehandlung

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich schützen wir uns gemäss dem Merkblatt über Beizen, Lacke und Lösemittel der KSGS und der Checkliste «Umgang mit Lösemitteln» (Suva-Bestell-Nr. 67013.d).



- Wir tragen beim Spritzen von Zweikomponenten-Lacken eine Maske mit Aktivkohlefilter.
- Wir lagern Beize- und Lackresten nur in klar dafür gekennzeichneten Gebinden (nie in Getränkeflaschen oder Lebensmittelgebinden).
- Wir tragen beim Beizen Schutzhandschuhe.
- Beim Lackschleifen tragen wir eine Feinstaubmaske.
- Wir halten Ordnung im Spritzraum und im Lager.



Pendelkreissäge

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich arbeiten wir gemäss Bedienungsanleitung (siehe auch Checkliste «Pendelkreissäge», Suva-Bestell-Nr. 67100.d).

- Wir stehen beim Arbeiten nicht in der Schnittebene des Sägeblattes.
- Beim Fixieren des Werkstückes von Hand halten wir einen Sicherheitsabstand (ca. Faustbreite) zum Sägeblatt ein oder wir verwenden ein Hilfsmittel.
- Wir achten darauf, dass das Werkstück am Anschlag sicher anliegt.
- Nach dem Schnittvorgang schieben wir das Sägeaggregat ganz in die Ausgangsstellung hinter den Anschlag zurück.
- Wir halten Ordnung und verlassen die Maschine in einem sicheren Zustand.



Gehrungskreissäge

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich arbeiten wir gemäss Checkliste «Gehrungskreissäge» (Suva-Bestell-Nr. 67125.d) und gemäss Betriebsanleitung.

- Wir achten darauf, dass das Werkstück sicher aufliegt und nicht kippen kann.
- Wir untergreifen die Schnittebene nur dann, wenn das Sägeblatt in der Ausgangsstellung ganz verdeckt ist.
- Beim Fixieren des Werkstückes von Hand halten wir einen Sicherheitsabstand (ca. Faustbreite) zum Sägeblatt ein.
- Beim Schneiden von Materialien, bei denen mit Splitterwurf zu rechnen ist (z.B. Alu), tragen wir die Schutzbrille.
- Wir halten Ordnung und verlassen die Maschine in einem sicheren Zustand.



Schutzhelm

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich tragen wir auf der Baustelle bei allen Arbeiten, bei denen wir durch herabfallende Gegenstände oder Materialien gefährdet werden können, den Schutzhelm.

Wir tragen den Schutzhelm konsequent:

- bei Hochbauarbeiten bis zur Vollendung des Rohbaus (inkl. Unterdach)
- im Arbeitsbereich von Kranen
- beim Aufrichten
- bei Abbrucharbeiten
- bei der Gerüstmontage und -demontage
- bei der Massaufnahme im Rohbau



Krane (Hallenkran, Portalkran)

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

- Wir treten nie unter angehobene Lasten.
- Wir wählen der Last entsprechende und intakte Anschlagmittel aus.
- Wir entfernen beschädigte Anschlagmittel aus dem Betrieb und melden dies der zuständigen Person.
- Wir weisen Personen aus dem Gefahrenbereich des Krans weg.



Holzspänesilo

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich halten wir uns beim Entleeren von Holzspänesilos von Hand und bei der Störungsbehebung an die Regeln der Richtlinie Holzspänesilos (Suva-Bestell-Nr. 1875.d) und die Checkliste «Holzspänesilo» (Suva-Bestell-Nr. 67007.d).

- Wir entleeren das Holzspänesilo nur von Hand, wenn uns jemand von einem sicheren Standort aus überwacht.
- Wir treten nie, auch nicht mit einem Seil gesichert, von oben auf den Spänestock.
- Vor Beginn der Entleerung von Hand schalten wir die Spänezufuhr und die Austragseinrichtung ab und sichern sie gegen das Wiedereinschalten durch Dritte.
- Wir tragen eine geeignete Staubmaske.

Störungsbehebung:

- Wir betreten Silos mit automatischen Austragsvorrichtungen nur, wenn die Austragsvorrichtungen und die Spänezufuhr sicher abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert sind.



Untertischkappsäge

Die wichtigsten Regeln für unseren Betrieb

Grundsätzlich arbeiten wir gemäss Betriebsanleitung und Checkliste «Untertischkappsäge» (Suva-Bestell-Nr. 67114.d).

- Wir greifen nie über die Schnittebene des Sägeblattes.
- Wir arbeiten nur zu zweit an der Untertischkappsäge, wenn diese mit den entsprechenden Schutzeinrichtungen gesichert ist (elektrisch verriegelte Schutzverdecke, Trittschutzmatten usw.).



- Wir tragen konsequent die Gehörschutzmittel.

